

QUARTIERSAKADEMIE NRW

Bring Dich ein, sei Nachbar.

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



[Startseite](#) [Veranstaltungen](#) [Über die Quartiersakademie](#) [Modellprojekt](#) [Kontakt](#)

> [Startseite](#) > [Alle Meldungen](#)

> Die 15 Bürgerwerkstätten des Modellprojekts „Bürger vernetzen Nachbarschaften“ stehen fest

Die 15 Bürgerwerkstätten des Modellprojekts „Bürger vernetzen Nachbarschaften“ stehen fest

Der Beirat des Modellprojekts „Bürger vernetzen Nachbarschaften. Quartiersentwicklung nutzt digitalen Wandel“ hat am 27. September aus den 45 Bewerbungen die 15 Bürgerwerkstätten ausgewählt. Beworben haben sich Initiativen, die sich mit der räumlichen Gestaltung ihres Quartiers, Fragen von Wohnen und Mobilität, Freizeitgestaltung, Inklusion und Integration und dem generationsübergreifenden Zusammenleben befassen. Kriterien zur Auswahl waren der Innovationsgrad bei der Verbindung von sozialem und digitalem Engagement und die Übertragbarkeit des Ansatzes.



Folgende Initiativen erarbeiten in den kommenden zwei Jahren gemeinsam Lösungen, um die Chancen des digitalen Wandels für die Quartiersentwicklung zu nutzen:

- **Aachen:** Outdooraktivitäten mit Modellbau für die gesamte Familie, Schaffung einer Outdoor-Modelleisenbahnanlage in Gemeinschaftsarbeit auf bestehendem Freizeitgelände
- **Dortmund:** Unionviertelverein alias Rheinischestrassen e.V., Stadtteilentwicklung mit bürgerschaftlichem Engagement – Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Bewohner, Integration von Zuwanderern und Flächennutzung; Einbindung der Bewohner in zukünftige Entwicklungen
- **Gelsenkirchen:** Genossenschaft Wohnen in Hassel i.G., Sicherung einer ehemaligen Bergarbeitersiedlung; Umsetzung des Genossenschaftsgedankens; Sicherung von preiswertem Wohnraum und Identifikation mit dem Stadtteil
- **Hamminkeln-Brünen:** Bürger für Brünen e.V. – „Projektgruppe Wohnen für Jung & Alt“, Bürgerbeteiligung zur Wohnbauentwicklung und demografischem Wandel
- **Köln:** Initiative Holweider Straße und Umgebung (Köln-Mülheim), Schaffung eines lebenswerten Viertels durch Einbeziehung der Bewohner; Förderung der Stadteilsauberkeit und Schaffung gegenseitigen Respekts